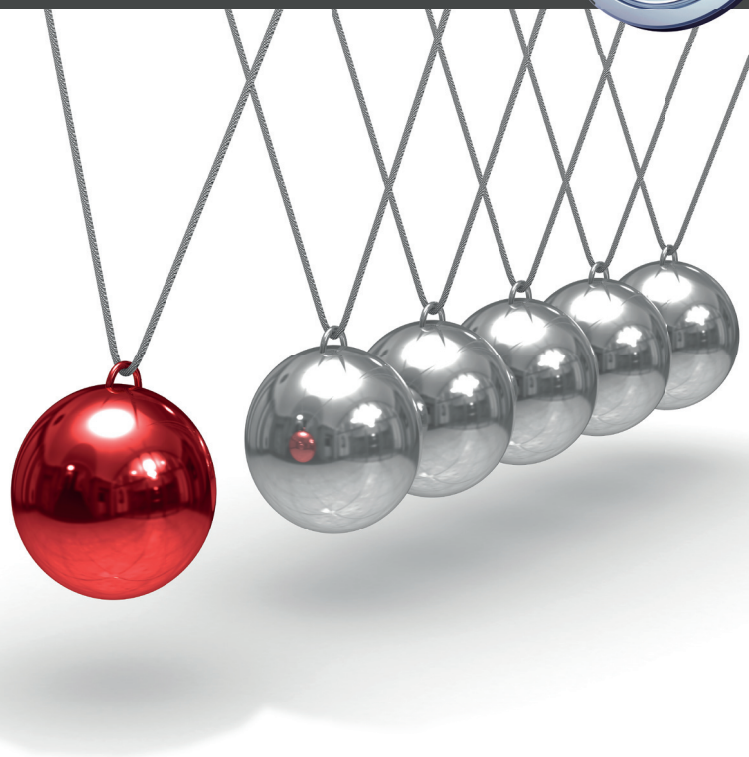


Implan **Tec**



Programm

# **IMPULS HÜFTE II**

TRADITION AUS LEIDENSCHAFT

von 23. - 24.09.2016

im Schosshotel Mondsee, Österreich





## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim. Dr. Manfred Höfleher  
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus -  
Schwarzach  
Kardinal-Schwarzenberg-Straße 2  
5620 Schwarzach im Pongau  
Österreich

### VERANSTALTUNGSORT

Schlosshotel Mondsee  
Schlosshof 1a  
5310 Mondsee

Tel.+43 6232 5001  
[www.schlossmondsee.at](http://www.schlossmondsee.at)



### ORGANISATION

ImplanTec GmbH  
Frau Elisabeth Jaitler  
Grenzgasse 38a  
2340 Mödling  
Österreich

E-Mail: [sekretariat@implan-tec.at](mailto:sekretariat@implan-tec.at)  
Tel.: +43-2236 864 194  
Fax: +43-2236 864 234

### APPROBATION

Diese Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der österreichischen Ärztekammer für das Fach ORTHOPÄDIE und TRAUMATOLOGIE mit 5 Fortbildungspunkten approbiert.

# PROGRAMMABLAUF

## Freitag, 23. September 2016

13<sup>00</sup> Individuelle Anreise  
Welcome Lunch / Buffet

14<sup>45</sup> Begrüßung und einleitende Worte M.Höflehner

### SITZUNG 1 - Chirurgische Zugangswege zum Hüftgelenk

15<sup>00</sup> Zugangswege anterolateral  
versus anterior G.Sinz

15<sup>15</sup> 10 Jahres-Ergebnisse mit dem minimal-  
invasiven-anterolateralen Zugang M.Höflehner

15<sup>30</sup> Optimierung der OPT des anterioren  
Zugangs Th.Müllner

15<sup>45</sup> Warum vorderer Zugang für HTEP -  
5 Jahre Erfahrung A.Ungersböck

16<sup>00</sup> Meine persönlichen Erfahrungen mit  
dem minimal-anterioren Zugang  
über 10 Jahre H.Freithofnig

Podiumsdiskussion zum Thema:  
anterolateraler versus anteriorer Zugang

*Pause*

### SITZUNG 2 - Kurzschaft

17<sup>00</sup> Kurzschaft - Hype oder Hope? G.Sinz

17<sup>15</sup> Kurzschaft für Endoprothetik: Innovation  
oder Marketing? Entwicklungen und  
Datenlage an der Universität für  
Orthopädie Graz W.Maurer-Ertl



- 17<sup>30</sup> Historische Entstehung und Entwicklung von Kurzschaften in der Hüftendo-prothetik - aktuelle Konzepte R.Fröhlich
- 17<sup>45</sup> Hart-Hart Paarung Keramik - was ist die ideale Kopfgröße? H.Kiefer
- 18<sup>00</sup> Opiatfreie Anästhesie Th.Warter
- 18<sup>15</sup> LIA bei Knie und Hüftprothesen als Teil einer multimodalen, perioperativen Schmerztherapie M.Böhler

## Samstag, 24. September 2016

### SITZUNG 3 - Multizentrische Studie

- 08<sup>30</sup> MC Studie mit dem ANA.NOVA® System Ch.H.Lohmann
- 08<sup>45</sup> MC Studie mit der Subgruppe des ANA.NOVA® Alpha Schaftes® in Kombination mit der ANA.NOVA® Hybrid Pfanne M.Höfleher
- 09<sup>00</sup> MC Studie mit der Subgruppe des ANA.NOVA® SL-complete® Schaftes in Kombination mit der ANA.NOVA® Hybrid Pfanne (Wiener Hüfte) S.Junk-Jantsch
- 09<sup>15</sup> MC Studie mit der Subgruppe des ANA.NOVA® Solitär Schaftes in Kombination mit der ANA.NOVA® Hybrid Pfanne Th.Ramsauer
- 09<sup>30</sup> ANA.NOVA® Fallbeispiele R.Pitzek
- Diverse Fallbeispiele

## SITZUNG 4 - Hüfte / Revisionen

- 10<sup>00</sup> Strategie beim 2-zeitigen Prothesenwechsel  
Ch.H.Lohmann
- 10<sup>15</sup> Unsere Erfahrungen einer auf PCR basierenden Diagnostik im Vergleich zur konventionellen Mikrobiologie bei Implantat assoziierten Infektionen  
M.Huber
- Pause*
- 11<sup>00</sup> Mein Algorithmus in der Hüftrevision  
D.Kendoff
- 11<sup>15</sup> Ist die Rekonstruktion der Anatomie in der Hüftrevision ein Thema?  
Wie können wir sie verwirklichen?  
P.Schräder
- 11<sup>30</sup> Rekonstruktion der Hüftgeometrie mit dem anatomischen Solitär Schaft und der Hybrid Pfanne unter Einsatz der Femur-First-Operationstechnik  
K.-H.Widmer
- 11<sup>45</sup> Die Versorgung von periprothetischen Hüftfrakturen mit CCG®-Bändern und Titaniumelementen  
M.Weissinger
- 12<sup>00</sup> Ist ein einfaches Cerclagen-System zur Versorgung einer Vancouver B1 Fraktur einer winkelstabilen Platte überlegen?  
Eine biomechanische Studie  
K.Gordon
- 12<sup>15</sup> Status Quo und aktuelle Trends in der Implantatbeschichtung  
A.Baumann

*Schlussdiskussion*





## REFERENTEN

**DI Axel Baumann**

DOT GmbH, Rostock, Deutschland

**Doz. Dr. Max Böhler**

Evangelisches Krankenhaus Wien, Österreich

**Dr. Heinz Freithofnig**

Privatklinik Maria Hilf, Österreich

**Dr. Rolf Fröhlich**

Landesklinik Tamsweg - Lehrkrankenhaus der PMU, Österreich

**Dr. Katharina Gordon**

Universitätsklinik für Orthopädie der PMU Salzburg, Österreich

**Dr. Manfred Höflechner**

Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus, Schwarzach, Österreich

**Doz. Dr. Monika Huber**

SMZ Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital, Österreich

**Dr. Sabine Junk-Jantsch**

Evangelisches Krankenhaus Wien, Österreich

**Prof. Dr. Daniel Kendoff**

Helios Klinikum Berlin – Buch, Berlin, Deutschland

**Prof. Dr. Hartmuth Kiefer**

Orthopädische Ordination Prof. Kiefer, Blaustein, Deutschland

**Prof. Dr. Christoph H. Lohmann**

Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg, Deutschland

**Dr. Werner Maurer-Ertl**

Universitätsklinikum Graz, Österreich

**Doz. Dr. Thomas Müllner PHD**

Evangelisches Krankenhaus Wien, Österreich

**Dr. Rainer Pitzek**

Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus, Schwarzach, Österreich

**Dr. Thomas Ramsauer**

Landeskrankenanstalten Salzburg, Orthopädische Station Oberndorf, Österreich

**Prof. Dr. Peter Schröder**

Kreisklinik Seeheim-Jugenheim, Deutschland

**Dr. Günter Sinz**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Österreich

**Dr. Alfred Ungersböck**

Landesklinikum Neunkirchen, Österreich

**Dr. Theresia Warter**

Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus, Schwarzach, Österreich

**PD Dr. Karl-Heinz Widmer**

Spitäler Schaffhausen Kantonsspital, Schweiz

**Prof. Doz. Dr. Manfred Weissinger**

Landesklinikum Waldviertel, Zwettl, Österreich

## Gästeeinformation

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen (verschärftes Antikorruptionsgesetz seit 1.1.2008) erlauben wir uns, Sie zur Einhaltung der rechtlichen Vorschriften auf Folgendes hinzuweisen:

Die Unterstützungsleistung ist zweckgebunden und dient ausschließlich der Förderung wissenschaftlicher Forschung, bzw. Aus-, Fort- und Weiterbildung, ohne Erwartung jeglicher Gegenleistung. ImplanTec GmbH ist bereit, die Teilnahmegebühr im Gegenwert von € 490,-- zu übernehmen, diese inkludiert eine Übernachtung, Frühstück und Verpflegung im Rahmen der Tagung.

Die oben angeführte Kostenübernahme der Veranstaltung durch die ImplanTec GmbH ist vorab mit dem Arbeitgeber/der zuständigen, verantwortlichen Stelle der Verwaltung abzuklären, und wird durch die Unterschriftsleistung des Teilnehmers auf dem Anmeldeformular bestätigt. Kosten für Begleitpersonen werden im Rahmen der EUCOMED Richtlinien grundsätzlich nicht übernommen.

Der Teilnehmer erklärt sich mit der Aufzeichnung von Bild und Film während der Veranstaltung einverstanden und räumt der Firma ImplanTec GmbH ein zeitlich und räumlich uneingeschränktes und kostenloses Werknutzungsrecht zur Verwendung im Geschäftsbetrieb von ImplanTec GmbH ein.

# ImplanTec

ImplanTec GmbH  
Grenzgasse 38a  
2340 Mödling

Tel.: +43 / 2236 / 864 194  
Fax: +43 / 2236 / 864 234  
E-mail: [info@implan-tec.at](mailto:info@implan-tec.at)  
[www.implan-tec.at](http://www.implan-tec.at)

ImplanTec Deutschland GmbH  
Hans-Böckler-Straße 57  
59348 Lüdinghausen

Tel.: +49 / 2591 / 893 15 00  
Fax: +49 / 2591 / 893 15-10  
E-mail: [info@implan-tec.de](mailto:info@implan-tec.de)  
[www.implan-tec.de](http://www.implan-tec.de)

ImplanTec Schweiz GmbH  
Rathausstraße 14  
6341 Baar

Tel.: +41 / 62 / 534 16 06  
Fax: +41 / 62 / 534 95 60  
E-mail: [info@implan-tec.ch](mailto:info@implan-tec.ch)  
[www.implan-tec.ch](http://www.implan-tec.ch)